Gemeinde Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Michael Kraus

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Werkausschuss

Datum

02.12.2021

Beratung:

Erhöhung der Resilienz kommunaler Gebäude

In der Werkausschusssitzung der Gemeinde Büchen am 25.10.2021 wurde vorgeschlagen, dass das Bürgerhaus vorsorgend auch mit einer Einspeisesteckdose ausgestattet werden sollte, damit im Falle eines flächenhaften langandauernden Stromausfalls ein Notstromaggregat die Verwaltung mit Strom versorgen kann und so die dann notwendige Krisenarbeit (durch Ordnungsamt, etc.) gewährleistet ist.

Die Verwaltung empfiehlt neben dem Bürgerhaus im Rahmen der Neubauten bzw. baulichen Änderungen alle kommunalen Bauten sukzessive mit einer Einspeisesteckdose auszustatten.

Es betrifft in Büchen neben dem Bürgerhaus und den aktuellen neuen Hochbauten bzw. Erweiterungen die gemeindeeigenen Kitas sowie die Hauptpumpwerke und ggfs. die Druckerhöhungsstationen. Damit ist dann u.a. sichergestellt, dass zum Beispiel der Bevölkerung Anlaufpunkte zur Essenversorgung und warmen Unterkunft angeboten werden können.

Ebenso sollen durch die Verwaltung die Schulverbände Büchen und Müssen aufgefordert werden ebenfalls für eine Einspeisemöglichkeit in den Schulen zu sorgen.

Zur Zeit wird von SH-Netz AG geprüft, inwiefern die kommunalen BHKWs schwarzstartfähig sind bzw. welche Erweiterungsarbeiten notwendig sind, um sie schwarzstartfähig zu ertüchtigen. Unter Schwarzstartfähigkeit versteht man die Fähigkeit eines Kraftwerks, unabhängig vom Stromnetz vom abgeschalteten Zustand ausgehend hochzufahren.

Beschlussempfehlung:

Der Werkausschuss der Gemeinde Büchen beschließt den Einbau von Einspeisesteckdosen in Neubauten bzw. sukzessiv bei Erweiterungen, Instandsetzungen von kommunalen Gebäuden bzw. Bauwerken. Die Verwaltung soll die Schulverbände Büchen und Müssen auffordern die Schulen mit einer Notstromeinspeiseeinrichtung auszustatten.